



Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach

# Jahresbericht 2005

erstellt vom Georg Schönauer und 1. Schriftführer Erwin Pötzing  
Vereinsbericht erstellt von 1. Vorstand Robert Gsinn/Erwin Pötzing  
Jugendbericht erstellt von Jugendwart Andreas Karosser  
Bericht auch im Internet unter [www.Feuerwehr-Bad-Feilnbach.de](http://www.Feuerwehr-Bad-Feilnbach.de) abrufbar



## Jahresbericht 2005

### Brandeinsätze

85022001	30.01.2005	13:00:00
	Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Am Heilholz Wohnungsbrand
	Eingesetzt:	19 Mann entsprechen 9,5 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022004	07.02.2005	9:50:00
	Einsatzstelle:	Dettendorf Gemeinde Bad Feilnbach Brand Heustadel
	Eingesetzt:	19 Mann entsprechen 9,5 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022010	27.04.2005	14:00:00
	Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Hundhamer Berg Staudenfeuer
	Eingesetzt:	7 Mann entsprechen 7,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug/ELW
85022029	07.10.2005	23:45:00
	Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Münchnerstr. Brand Gaststätte
	Eingesetzt:	22 Mann entsprechen 88,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen

Bei den 4 Brandeinsätzen wurden 67 Mann eingesetzt,  
die dabei 114 Einsatzstunden leisteten.

### Technische Hilfeleistung

85022002	01.02.2005	18:00:00
	Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Flurstr. Wasserrohrbruch
	Eingesetzt:	14 Mann entsprechen 7,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug
85022005	15.04.2005	17:00:00
	Einsatzstelle:	B.F. ST2089, Moosmühle-Kläranlage eingetrocknete Ölspur
	Eingesetzt:	2 Mann entsprechen 1,0 Stunden Tanklöschfahrzeug



# Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach e.V.

gegr. 1873



85022007	19.04.2005	9:15:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kreisel-Wertstoffhof Ölspur	Eingesetzt: 15 Mann entsprechen 22,5 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022008	21.04.2005	10:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Osterfeldstr Wespennest	Eingesetzt: 1 Mann entsprechen 0,5 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022009	23.04.2005	15:45:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kreisel Ölspur	Eingesetzt: 2 Mann entsprechen 1,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022012	30.04.2005	10:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Festgelände Gasaustritt	Eingesetzt: 6 Mann entsprechen 3,0 Stunden Tanklöschfahrzeug
85022014	12.05.2005	13:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kufsteinerstr. Ölspur	Eingesetzt: 1 Mann entsprechen 0,5 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022016	03.06.2005	23:03:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, ST2089 Wiechs Festgefahrener LKW	Eingesetzt: 11 Mann entsprechen 16,5 Stunden Tanklöschfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug/ELW
85022018	14.07.2005	19:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Farrenpoint Umgestürzter Traktor	Eingesetzt: 17 Mann entsprechen 25,5 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022021	22.08.2005	14:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Hochwasser	Eingesetzt: 24 Mann entsprechen 84,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022022	23.08.2005	13:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach Hochwasser	Eingesetzt: 17 Mann entsprechen 51,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen



# Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach e.V.

gegr. 1873



85022023	24.08.2005	9:45:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Am Osterbach Hochwasser	Eingesetzt: 8 Mann entsprechen 12,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022024	24.08.2005	18:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Am Osterbach Hochwasser	Eingesetzt: 5 Mann entsprechen 2,5 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022026	03.09.2005	15:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, ST2089, Reithof - BAB Dieselspur	Eingesetzt: 2 Mann entsprechen 3,0 Stunden Tanklöschfahrzeug
85022027	13.09.2005	19:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Breitensteinstr. Wespennest	Eingesetzt: 2 Mann entsprechen 2,0 Stunden Löschgruppenfahrzeug
85022028	15.09.2005	18:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Nordweg Wohnungsöffnung	Eingesetzt: 5 Mann entsprechen 2,5 Stunden Löschgruppenfahrzeug
85022034	22.11.2005	12:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Bahnhofstr. Ölspur	Eingesetzt: 2 Mann entsprechen 1,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022037	04.01.2006	9:14:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Breitensteinstr. Wohnungsöffnung zur Personenrettung	Eingesetzt: 18 Mann entsprechen 9,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022036	04.01.2006	14:43:00	Einsatzstelle: ST 2098, zwischen BAB und Pullach Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Eingesetzt: 15 Mann entsprechen 15,0 Stunden Löschgruppenfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug/ELW

Bei den 19 Technischen Hilfeleistungseinsätzen wurden 167 Mann eingesetzt, die dabei 259,5 Einsatzstunden leisteten.



### **Freiwillige Hilfeleistung**

85022003	03.02.2005	11:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach Verkehrsabsicherung Faschingszug Kinderg.
	Eingesetzt:	6 Mann entsprechen 9,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022006	16.04.2005	10:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach / Wiechs Verkehrssicherung Gärtnermarkt
	Eingesetzt:	10 Mann entsprechen 65,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022011	30.04.2005	7:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Festgelände Kreisfeuerwehrtag
	Eingesetzt:	4 Mann entsprechen 32,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022013	05.05.2005	9:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kufsteinerstr Verkehrsabsicherung Vereinsjahrtag
	Eingesetzt:	7 Mann entsprechen 14,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022015	26.05.2005	9:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kranzhornstr Verkehrsabsicherung Fronleichnam
	Eingesetzt:	13 Mann entsprechen 32,5 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022017	26.06.2005	11:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Wiechs Verkehrsabsicherung, Seifenkistenrennen
	Eingesetzt:	2 Mann entsprechen 8,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022019	11.08.2005	18:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Kufsteinerstr - Festplatz Verkehrsabsicherung Festeinzug
	Eingesetzt:	8 Mann entsprechen 8,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022020	21.08.2005	10:00:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Rossererplatz Verkehrsabsicherung Rossererfest
	Eingesetzt:	11 Mann entsprechen 44,0 Stunden	Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen
85022025	31.08.2005	8:30:00	Einsatzstelle: Bad Feilnbach, Lippertskirchen Verkehrsabs. Beerdigung Prälat Penger
	Eingesetzt:	14 Mann entsprechen 70,0 Stunden	Tanklöschfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug/ELW



# Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach e.V.

gegr. 1873



85022031	06.11.2005	8:00:00
Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Lippertskirchen Verkehrsabsicherung Leonhardi	
Eingesetzt:	21 Mann entsprechen 84,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen	
85022032	11.11.2005	17:00:00
Einsatzstelle:	Bad Feilnbach Verkehrsabsicherung Martinszug	
Eingesetzt:	11 Mann entsprechen 11,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen	
85022033	13.11.2005	10:30:00
Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Kufsteinerstr Verkehrsabs. Jahrtag der Ortsvereine	
Eingesetzt:	2 Mann entsprechen 1,0 Stunden Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen	

Bei den 12 freiwilligen Hilfeleistungen wurden 109 Mann eingesetzt, die dabei 378,5 Einsatzstunden leisteten.

## ***Sicherheitswache***

85022030	07.10.2005	8:00:00
Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Festgelände Apfelmarkt	
Eingesetzt:	30 Mann entsprechen 630,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitwagen	

Bei der Sicherheitswache wurden 30 Mann eingesetzt, die dabei 630 Einsatzstunden leisteten.

## ***Fehlalarme***

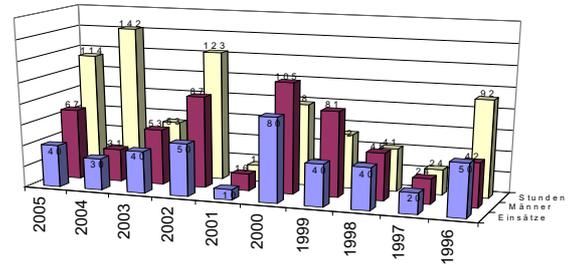
85022035	18.12.2005	10:15:00
Einsatzstelle:	Bad Feilnbach, Reithofpark BMA-Alarm, betätigter Druckknopfmelder	
Eingesetzt:	13 Mann entsprechen 13,0 Stunden Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug	

Bei dem Fehlalarm wurden 13 Mann eingesetzt, die dabei 13 Einsatzstunden leisteten.

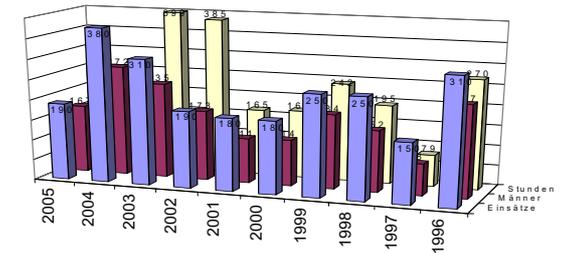


## Zusammenfassung

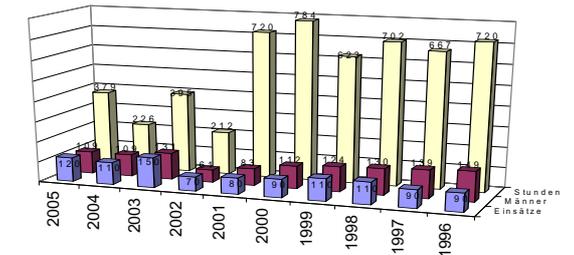
	2005	2004
<b>Brandeinsätze</b>	4	3
Eingesetzte Männer	67	31
Geleistete Stunden	114	142
Gegenüber dem Vorjahr:	+1 Einsatz	
	+36 Männer	
	-28 Stunden	



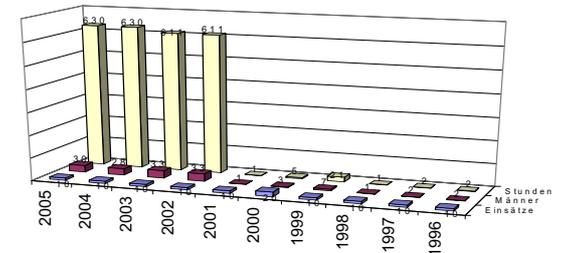
	2005	2004
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	19	38
Eingesetzte Männer	167	272
Geleistete Stunden	260	250
Gegenüber dem Vorjahr:	-19 Einsätze	
	-105 Männer	
	+10 Stunden	



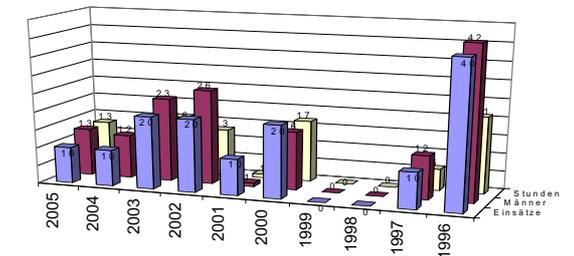
	2005	2004
<b>Freiwillige Hilfeleitungen</b>	12	11
Eingesetzte Männer	109	109
Geleistete Stunden	379	226
Gegenüber dem Vorjahr:	+1 Einsätze	
	+0 Männer	
	+153 Stunden	



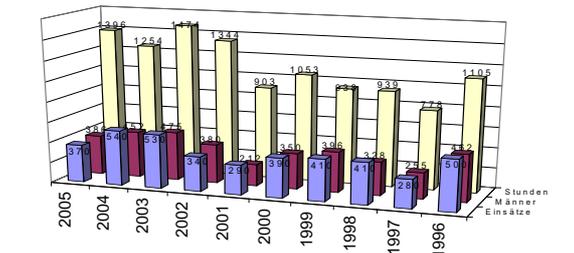
	2005	2004
<b>Sicherheitswachen</b>	1	1
Eingesetzte Männer	30	28
Geleistete Stunden	630	630
Gegenüber dem Vorjahr:	+0 Einsätze	
	+2 Männer	
	+0 Stunden	



	2005	2004
<b>Fehlalarmierungen</b>	1	1
Eingesetzte Männer	13	12
Geleistete Stunden	13	6
Gegenüber dem Vorjahr:	+0 Einsatz	
	+1 Mann	
	+7 Stunden	



	2005	2004
<b>Insgesamt geleistete Einsätze</b>	37	54
Eingesetzte Männer	386	452
Geleistete Stunden	1395	1254
Gegenüber dem Vorjahr:	-17 Einsatz	
	-66 Männer	
	+141 Stunden	





### Hauptübungen

<u>Datum:</u>	<u>Übungsinhalt:</u>	<u>Personen:</u>	<u>Stunden:</u>
03.01.2005	UVV - GUV 50.0.10	28	42
14.02.2005	Jahreshauptversammlung (Jugend)	20	60
07.03.2005	Hauptübung	30	45
11.04.2005	THL PKW-Rettungseinsatz	22	33
09.05.2005	Zeltplatz: Brand Küchenbau	29	43,5
06.06.2005	Brand Landwirtschaftliches Anwesen Wiechs	20	39,5
04.07.2005	Löschübung/Wasserförderung Waldweg	26	52
05.09.2005	Fahrzeigkunde	25	37,5
10.10.2005	Aufräumarbeiten	28	56
07.11.2005	interne Versammlung	35	52,5
05.12.2005	UVV, GUV	29	58
	Anzahl: 11	Summe : 292	519

### Atemschutzübungen

<u>Datum:</u>	<u>Übungsinhalt:</u>	<u>Personen:</u>	<u>Stunden:</u>
10.01.2005	Einsatztaktik	20	30
14.03.2005	Löschtechnik Innenangriff	15	22,5
18.04.2005	Atemschutz	18	18
23.05.2005	Atemschutz	15	22,5
11.07.2005	Einweisung FwDV7 neu	16	24
12.09.2005	Atemschutz Übungsanlage	3	6
19.09.2005	Anlegen der Pressluftatmer während der Fahrt	17	34
11.10.2005	Atemschutz-Übungsanlage	4	8
14.11.2005	Wärmebildkamera	15	30
12.12.2005	Einsatzgrundsätze	15	22,5
	Anzahl: 10	Summe : 138	217,5

### Maschinistenübungen

<u>Datum:</u>	<u>Übungsinhalt:</u>	<u>Personen:</u>	<u>Stunden:</u>
17.01.2005	Gerätekunde	14	21
28.02.2005	Maschinisten	17	25,5
30.04.2005	Kreisfeuerwehrtag	23	184
30.05.2005	Bewegungsfahrt	15	30
20.06.2005	Aufbau Nachtflohmarkt	29	58
18.07.2005	Rettungssatz	20	30
12.09.2005	Ortskunde	24	48
17.10.2005	Evakuierung Schule Litzldorf	6	9
21.11.2005	Einwintern / Fahrzeugpflege	17	25,5
19.12.2005	Pflege und Wartung	17	34
	Anzahl: 10	Summe : 182	465

### Gruppenführerübungen

<u>Datum:</u>	<u>Übungsinhalt:</u>	<u>Personen:</u>	<u>Stunden:</u>
24.01.2005	Gruppenführerausbildung	21	42
25.07.2005	Rettungssatz	18	88,5
26.09.2005	Hydrantenkunde	21	31,5
25.11.2005	Besprechung Einsatz Kistlerwirt	23	46
	Anzahl: 4	Summe : 83	208



## **Pflege/Wartung**

<b>Datum:</b>	<b>Übungsinhalt:</b>	<b>Personen:</b>	<b>Stunden:</b>
31.01.2005	Pflege und Wartung	18	36
07.02.2005	Innenausbau 11/1	1	24
25.04.2005	Pflege und Wartung	24	48
28.04.2005	Pflege und Wartung	17	25,5
02.05.2005	Abbau Kreisfeuerwehrtag	24	36
01.07.2005	Atenschutzgerätewartarbeiten	3	132,5
13.08.2005	Umbau LF8 (August 2005)	5	82
01.09.2005	Pflege und Wartung 2.HJ	8	24,5
	Anzahl: 8	Summe : 100	408,5

## **Jugend**

<b>Datum:</b>	<b>Übungsinhalt:</b>	<b>Personen:</b>	<b>Stunden:</b>
03.02.2005	Jugendsprecherwahl	20	20
05.02.2005	Erste Hilfe Teil 2	15	90
11.02.2005	Funkübung - Bad Feilnbach	13	13
17.02.2005	Lehrfilm	13	103
24.02.2005	Retten und Bergen	14	14
03.03.2005	Beobachtung Atemschutzlehrgang	11	11
17.03.2005	Fahrzeugkunde TLF	10	10
24.03.2005	Fahrzeugkunde LF8	10	15
31.03.2005	Hydrantenspülübung	9	13,5
07.04.2005	Lehrfilm	7	14
09.04.2005	Aktion saubere Landschaft	7	28
14.04.2005	Saugschlauchkuppeln	13	26
21.04.2005	Übung für Jugendleistungsabzeichen	12	12
28.04.2005	Vorbereiten für Kreisfeuerwehrtag	9	13,5
30.04.2005	Jugendfeuerwehrstand Kreisfeuerwehrtag	12	111,5
02.05.2005	Abbauen und Aufräumen nach KFT	9	9
05.05.2005	Jugendleistungsabzeichenübung	14	28
09.05.2005	Jugendleistungsabzeichenübung	11	33
10.05.2005	Jugendleistungsabzeichen	16	16
12.05.2005	Pflege und Wartung - Aufräumen	3	3
02.06.2005	Saugschlauchkuppeln	11	11
09.06.2005	Saugschlauchkuppeln	13	100
29.09.2005	THW-Besuch	11	22
03.11.2005	Schaumübung	9	9
10.11.2005	Vorbereitung Wissenstest	9	9
17.11.2005	Wissenstest	9	13,5
24.11.2005	UVV	6	6
22.12.2005	Einsatzplanspiele	7	7
	Anzahl: 28	Summe : 303	761

## **Abzeichen**

<b>Datum:</b>	<b>Übungsinhalt:</b>	<b>Personen:</b>	<b>Stunden:</b>
06.04.2005	Leistungsabzeichen THL 16.3. - 6.4.05	22	199,5
26.10.2005	Leistungsabzeichen Wasser	9	90,0
	Anzahl: 2	Summe : 22	289,5



## **Lehrgänge**

<b>Datum:</b>	<b>Übungsinhalt:</b>	<b>Personen:</b>	<b>Stunden:</b>
01.03.2005	Erste Hilfe	16	32
11.03.2005	Erste Hilfe	16	32
15.03.2005	Erste Hilfe	15	30
23.03.2005	THL-Lehrgang (21.-23.3.05)	1	24
30.09.2005	Atemschutzlehrgang	5	120
04.11.2005	Maschinenlehrgang	1	36
	Anzahl: 6	Summe : 54	274

***Die Feuerwehrler leisteten 2005 insgesamt  
4530 Stunden Dienst am Nächsten.***

***Diese setzten sich aus  
1387 Einsatzstunden und  
3143 Übungsstunden zusammen.***

***Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr***

Im Januar 2006      Josef Kirner  
                                 1. Kommandant



## ***Bericht des 1. Vorstand***

Wir dürfen auf ein gelungenes Vereinsjahr 2005 zurückblicken, welches für alle wieder mit viel Arbeit verbunden und nur durch die gute Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder möglich war.

Ende April fand bei uns der Kreisfeuerwehrtag statt. Nach der Dienstversammlung konnten alle Interessierte die neuesten Fahrzeuge und Geräte des Landkreises Rosenheim begutachten. Im Rahmenprogramm wurden in Vorführungen Aussenlastbehälter, Brandcontainer, Schere und Spreizer vorgeführt. Nachmittags kam als weiterer Höhepunkt eine Feuerwehr-Oldtimer-Rally zu uns. Für die reibungslose Zusammenarbeit zum Kreisfeuerwehrtag mein besonderer Dank an die Kreisbrandinspektion und KBR Sebastian Ruhsamer, die Fa. Kirner und der Flötzinger Brauerei.

Dieses Jahr war uns das Wetter beim Nachtflohmarkt gut gesonnen und brachte viele hungrige und durstige Besucher. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Helfer und Helferinnen die zum guten Gelingen beigetragen haben. Auch den Grundstücksbesitzern für die Bereitstellung der Parkplätze, den Zimmerern die uns den Anbau neu gebaut haben und den Nachbarn ein herzliches Vergelt's Gott.

An einem schönen Frühlingstag hatten wir unseren Vereinsausflug. Nach einem Brunch im Auracher Löchl in Kufstein fuhr uns der Bus nach Schwaz ins Silberbergwerk. In silbernen Mänteln und mit weißen Helmen fuhren wir mit der Bahn in einen 800 Meter langen Stollen. Im 1500 Meter langen Rundgang im Berg erfuhren wir viel über den Silberabbau.

Weiter fuhr uns unser Busfahrer Peter nach Wattens zu den Swarovski Kristallwelten. In Mitten von tausenden von Kristallen, Lichtspielen, Impressionen und Spiegelungen konnten wir uns von der Kunst verzaubern lassen.

Nach einer Stärkung auf der Bergisel-Schanze mit Ausblick auf Innsbruck und seiner Berge und nach Besuch des Andreas Hofer Museums fuhren wir weiter zum Schöffelbräu, in dem wir den gelungenen Tag ausklingen ließen.

Vielen Dank Reinhard Hackl und Nina für die perfekte Planung und Reiseleitung!

Viele weitere Aktivitäten, ob sportlicher oder geselliger Art, waren über das ganze Jahr verteilt.

Im Jahr 2005 wurde auch der Anbau ans Feuerwehrhaus für unser Straßenfest erneuert, der zusammen mit dem Zuschuss für den neuen Rettungssatz ein großes Loch in die Vereinskasse riss.

Abschied nehmen mussten wir auf dem Lippertskirchner Friedhof von unserem Ehrenmitglied Hausl Seidl der am 16.2.2005 verstarb.

In vier Ausschusssitzungen wurden 21 Tagesordnungspunkte behandelt.

Der Verein zählt derzeit 170 Mitglieder. Es sind 69 Aktive (davon 11 Jugendfeuerwehr unter 18 Jahre), 83 Passive (davon 12 Ehrenmitglieder) und 18 Fördernde Mitglieder.

Ein herzliches vergelt's Gott allen Spendern und Gönnern der Vereins.



# Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach e.V.

gegr. 1873



## Die Vereinsveranstaltungen waren:

- 22.01.2005 Faschingskranzl
- 14.02.2005 Jahreshauptversammlung
- 04.03.2005 Kegeltturnier im Heimgarten
  - Jugend: 1. Platz Millauer Seb.
  - Bis 35 Jahre: 1. Platz Pötzingler Erwin
  - Über 35 Jahre: 1. Platz Stadler Georg
- 10.03.2005 Fahrt zum Starkbierfest nach Raubling
- 02.04.2005 Feuerwehrausflug nach Tirol
- 19.-22.4.05 Jugendfeuerwehr- und Junggebliebenenausflug Heidepark
- 30.04.2005 Kreisfeuerwehrtag des LKR. Rosenheim
- 24.06.2005 Nachtflohmarkt mit Straßenfest
- 27.08.2005 Ferienprogramm (Schatzsuche)
- 29.08.2005 Herbstfestbesuch in Rosenheim
- 16.09.2005 Kesselfleischessen von unserer Feuerwehrsau in Oberbindham
- 09.12.2005 Weihnachtsfeier
- 10.12.2005 Brandschutzveranstaltung

## Sportliche Veranstaltungen:

- 14.02.2005 Feuerwehr-Skirennen Au (4. Platz)
- 17.09.2005 Laffad Weber Lauf (Chr. Dupier / Hans Seebacher / Erwin Pötzingler)
- 22.10.2005 Ortsturnier der Stocksützen (S. & A. Kirner, A. Karosser, R. Gsinn)

## Kirchliche Veranstaltungen:

- 28.03.2005 Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder
- 05.05.2005 Jahrtag der Ortsvereine
- 29.05.2005 Fronleichnam Bad Feilnbach
- 07.08.2005 Laurenzifest Wiechs
- 15.08.2005 Maria Himmelfahrt Lippertskirchen
- 13.11.2005 Volkstrauertag

## Beerdigungen:

- 19.02.2005 Hausl Seidl Ehrenmitglied gestorben am 16.2.2005
- 31.08.2005 Prälat Ludwig Penger

## Besuchte Feste/Feiern:

- 06.08.2005 Weihe Neues First Responder Fahrzeug der FF Au
- 30.12.2005 Christbaumversteigerung Litzldorf

## Zum Geburtstag gratulierten wir:

- 02.01.2005 Angermeier Ernst zum 70.
- 22.01.2005 Schober Konrad zum 70.
- 22.10.2005 Hägele Vitus zum 40.

## Vereinsvorschau ins Jahr 2006

- 10.03.2006 FF-Kegeltturnier
- 23.03.2006 Austragler Stammtisch im Feuerwehrstüberl
- 17.04.2006 Ostermontag – Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder
- 23.06.2006 Nachtflohmarkt mit Straßenfest ab 17 Uhr
- 28.08.2006 Herbstfestbesuch

Im Januar 2006 Robert Gsinn  
1. Vorstand



## *Bericht des Jugendwarts*



Am liebsten würde ich meinen diesjährigen Bericht genauso beginnen wie den letztjährigen, nämlich mit den Worten „Hinter der Jugendfeuerwehr Bad Feilnbach liegt ein ruhiges Jahr“. Aber diejenigen, denen es auffallen würde, würden zu Recht: „Der macht sich keine Mühe, der kopiert (wenn auch bei sich selbst)!“ rufen.

Aber da ja nun ein Anfang gefunden ist, kann ich auch gleich so in den Bericht einsteigen. Tatsächlich war das Jahr 2005 für die Jugendfeuerwehr gar nicht so ruhig. Auch wenn dieses Jahr Kaliber wie eine Beachbarparty fehlen, gibt es immer noch genug zu berichten.

Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 11 Mann. Stas Stukkert, Michael Franck, Thomas Kriechbaumer und Sebastian Riesenberger sind ins aktive Lager gewechselt und wir haben ein paar Karteileichen rausgeworfen.

11 Mann sind keine berauschenden Zahl, aber ein stetiger kleiner Zustrom an Neuzukömmlingen wird dafür sorgen, dass wir diesen Stand auf jeden Fall halten können.

Das Ausbildungsjahr begann mit einem Erste Hilfe Kurs. Ulli Rose brachte die gesamte Jugendfeuerwehr auf einen einheitlichen Stand in der Erstrettungs-Ausbildung. Und der ein oder andere konnte die erworbene Bescheinigung auch gleich für seinen Führerschein nutzen.

Am 30. April trug auch die Jugendfeuerwehr ihr Scherflein zum Gelingen des Kreisfeuerwehrtages in Bad Feilnbach bei: neben allgemeinen Aufbauarbeiten gestalteten die Jugendfeuerwehrlern den Infostand der Jugendfeuerwehr Bad Feilnbach, verwaltete das Gewinnspiel des Kreisfeuerwehrverbands und betreute das Spritzenhäusl, das sich ob des schönen Wetters eines großen Zulaufs erfreute.

Nach dem Kreisfeuerwehrtag begannen wir umgehend mit der Ausbildung für das Jugendleistungsabzeichen. Nachdem ich die rechtzeitige Anmeldung im letzten Jahr ja verschlafen hatte, wollte ich die Prüfung 2005 so schnell wie möglich abhaken. Am 10.05.2005 war es dann soweit: 10 Jugendfeuerwehrlern legten die Prüfung zum Jugendleistungsabzeichen in Bad Feilnbach am Feuerwehrhaus ab. Und zwar erfolgreich.

Vom 19. bis zum 21. April war die ganze Jugendfeuerwehr mit zahlreichen Betreuern unterwegs in den Norden Deutschlands. Dort besuchten wir den Heidepark in Soltau und erkundeten Hamburg. Einen detaillierten Bericht könnt Ihr auf der nächsten Seite nachlesen.

Auch am diesjährigen Nachtflohmarkt beteiligte sich die Jugendfeuerwehr wieder und heimste dieses Jahr durch ihren fleißigen Einsatz viel Lob ein, was mich als Jugendwart natürlich ganz besonders freut. Darum möchte ich das Engagement





## Heideparkausflug

Begonnen hat unsere Reise am 19.04.05 vorm Feuerwehrhaus in Bad Feilnbach und zwar um 20:30 Uhr. Wir hatten vorsichtshalber beschlossen, uns eine halbe Stunde früher zu treffen, um eine reibungslose Abfahrt zu gewährleisten. Ich hätte allerdings nicht dazusagen sollen, dass der Bus erst um 21 Uhr fährt und so trudelten die letzten noch um 5 vor 9 heran. Unser Busfahrer hieß Gert und war ein Bär von einem Mann: wohl genährt und mit vielen Haaren, auch im Gesicht. Er machte einen gemütlichen Eindruck, schien aber einer der schweigsameren Sorte zu sein. Ob er zu dem Zeitpunkt wusste, was ihn erwartete?



Die Fahrt Richtung Soltau war wohl die Geburtsstunde meines ersten grauen Haars. Der Bus mit den 35 Personen teilte sich ziemlich schnell in zwei Parteien auf: Im vorderen Teil saßen alle über 30 und unter 12, die ihre Sitze sofort in eine einigermaßen waagerechte Position brachten und versuchten sich vorzustellen, sie wären in einem Bett. Im hinteren Teil saß alles zwischen 14 und 18 mit Ausnahme von Hopps und Erwin, die bewusst dort saßen und Manfred, der zu dem Zeitpunkt wohl noch NICHT bewusst dort saß. Der hintere Bereich des Busses verwandelte sich recht schnell in eine Partyzone. Mittendrin im Bus Verena, Flori, und ich.

Ich weiß nicht, wie viele Stunden ich tatsächlich geschlafen habe, aber es waren wohl nicht viele. Gegen 2 Uhr kehrte so etwas wie Ruhe ein und für kurze Zeit war es im Bus wirklich still. Es ist aber erstaunlich wie schnell 15 Jungfeuerwehrlern wieder hellwach sind, wenn sie im Schlaf spüren, dass sich der Straßenbelag ändert wenn der Bus die Autobahn verlässt und einen Rastplatz ansteuert; Plötzlich war die Party um ca. 4 Uhr morgens wieder im vollen Gange.

Gegen 6 Uhr erreichten wir Soltau. Der Himmel bewölkt, 10 Grad warm. Eine Stunde zu früh waren wir da, doch nachdem Reinhard die Belegschaft wach geklingelt hatte, durften wir zumindest in den Speisesaal, und dort auf Frühstück warten. Das gab es dann pünktlich um 7 Uhr und nach 3 Tassen Kaffee sah die Welt schon wieder freundlicher aus. Nach dem Frühstück vergaßen die meisten die schmerzenden Knochen (und manche auch Köpfe) und nachdem alle das Gepäck in den Zimmern verstaut hatten, saßen wir auch schon in freudiger Erwartung im Bus Richtung Heidepark. Wenn da nur nicht der Regen gewesen wäre, der die Sicht durchs Busfenster trübte...

Es stellte sich jedoch heraus, dass das schlechte Wetter für uns Fluch und Segen zugleich war. Zwar regnete es (Regen ist vielleicht der falsche Ausdruck, es nieselte eher den halben Tag lang), aber das hatte auch den Vorteil, dass wir so ziemlich allein im Park waren. Mit anderen Worten: Wir fuhren jede Attraktion doppelt und dreifach und mussten so gut wie nie anstehen. Es gab keine Warteschlangen und keine Menschenmassen, durch die man sich drängen musste, bei den Shows bekamen wir IMMER einen Sitzplatz. Gegen Mittag riss die Wolkendecke sporadisch auf und gegen 4 Uhr konnte sich die Sonne dann vollends durchsetzen. Gut, dass wir uns die ganzen Wildwasserattraktionen bis zum Schluss aufbehalten hatten.

Die Zeit davor vertreiben wir uns mit Europas steilster Achterbahn, der Colossos, stürzten im Gyro Drop Tower Scream aus 103 Metern Höhe im freien Fall gen Erde, schockten unsere Damen in der Schweizer Bobbahn oder verfolgten uns gegenseitig beim Elfen-Rafting. Kurz: Ein Heide-Spaß.

Der Heidepark in Soltau ist auf jeden Fall einen Besuch wert und kann in einigen, wenn auch nicht in allen Bereichen durchaus mit dem Europa Park mithalten.

Pünktlich um 18 Uhr saß die ganze Truppe wieder im Bus nach Soltau City, müde und nass, aber zufrieden. Einige, weil sie sich ganz dem Thrill guter Achterbahnen hingeben können, andere, weil sie teilweise über sich selbst hinausgewachsen sind und Dinge gewagt haben, von denen sie bisher nicht geträumt hätten, und mein kleines graues Haar freute sich wohl, dass alle gesund und munter wieder im Bus saßen und es ihnen gefallen hatte.



# Freiwillige Feuerwehr Bad Feilnbach e.V.

gegr. 1873



Erwartungsgemäß war abends nicht mehr viel los. Nach dem Abendessen im Hotel nahm keiner mehr das Angebot war, sich noch in der Stadt zu verlustieren. Einen nach dem anderen raffte es dahin und er verzog sich in sein Bettchen. In dieser Nacht schliefen wohl alle sehr tief.

Pünktlich um 8:30 Uhr des darauf folgenden Tages saßen alle wieder im Bus. Wir waren überhaupt eine unglaublich pünktliche Gruppe, das ganze Wochenende über. Ich glaube, in dieser Hinsicht können sich unser Gert und meine Nerven nicht beschweren.



Ein Stunde Fahrt und wir waren in Hamburg. Dort gabelten wir unseren Führer auf, welcher, sehr zum Verdruss der männlichen Reisenden tatsächlich als Führer (und nicht als IN) herausstellte. Es folgte eine dreistündige Stadtrundfahrt, die, zumindest für die meisten, sehr interessant und lehrreich war, was nicht zuletzt unserem sehr guten Guide zu verdanken war. Im Anschluss an die Tour aßen wir im „Störtebecker“ zu Mittag, einem Lokal direkt am Hafen unterhalb von St. Pauli. Die Bedienungen waren allesamt Männer und über 60, was jedoch nur auf den ersten Blick sonderbar erschien. Die Typen schienen allesamt alte Seebären zu sein und unterhielten die ganze Truppe mit ihrem trockenem Humor. Hier machten einige von uns übrigens auch erste Erfahrungen mit dem nordischen Nationalgericht „Labskaus“. Leider kann ich an dieser Stelle keine Beschreibung geben, wie das Zeug denn schmeckt, es ist schlicht undefinierbar (aber nicht schlecht). Aber alles was ihr zumindest über das Aussehen dieser Speise gehört habt, ist wahr.

Mit gefülltem Magen ging's weiter zur Bootstour. Da wir ja genügend Leute waren, hatten wir ein ganzes Schiff für uns. Bei erstaunlich starkem Wellengang hatten wir die Gelegenheit, die „Küste“ Hamburgs von der Flussseite aus zu sehen und fuhren ganz nah an den großen Containerschiffen vorbei sowie durch die gigantische Speicherstadt. Und ich komme zu dem Schluss: Wer in Hamburg ist, MUSS eine Bootstour auf der Elbe machen, es ist ein unvergessliches Erlebnis.

Habe ich schon erwähnt, dass Samstags den ganzen Tag die Sonne schien?

Im Anschluss an die Bootsfahrt überredete Reinhard Gert, dass wir noch zwei Stunden in Hamburg bleiben konnten. Die Gruppe löste sich auf. Der eine, gemächlichere Teil suchte sich ein lauschiges Cafe am Kai und besichtigte anschließend ein gigantisches Schulsegelschiff.

Eine andere Splittergruppe zog es in ein heimisch anmutendes Lokal und der Rest besichtigte die legendäre Reeperbahn (inklusive Herbertstraße. Schockierend. Echt jetzt. Zumindest wurde ich noch nie von einer halbnackten Domina aufgefordert, sofort meine Kamera auszuschalten).

Um 19 Uhr waren wir wieder zuhause in Soltau. Großzügig wie Flori und ich nun mal sind, erlaubten wir unseren Jugendfeuerwehlern, bis 22 Uhr die Stadt unsicher zu machen. Wir selbst verzogen uns in ein gemütliches griechisches Restaurant und später noch zu einem Absacker in den „Geigenkasten“, einer urigen Stammkneipe, in der die hiesigen Eingeborenen von Zeit zu Zeit ihre schauerlichen Gesangkünste zum Besten gaben.

Am Sonntag schließlich nahmen wir Abschied und reisten wieder gen Heimat. Um 15 Uhr machten wir noch mal einen Zwischenstopp in Rothenburg o.d.T. wo wir uns für die letzte Etappe der Fahrt noch mal stärken konnten.

Die Reise endete um 20 Uhr vorm Feuerwehrhaus in Bad Feilnbach.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Hackl Reinhard. Ohne ihn wäre dieser wunderbare Ausflug nicht möglich gewesen. Seiner perfekten Organisation war es zu verdanken, dass von vorn bis hinten wirklich alles gepasst hat. Vielen vielen Dank lieber Reinhard. Das Phantsialand wartet schon, oder?

Verfasst von Andreas Karosser



## *Spendenliste 2005*

Raab Hans  
Ableitner Rupert  
Hauke Hubert  
Freiheit Horst  
Gasteiger Vitus  
Gsinn Robert  
Langer Rosmarie  
Kaulisch Walter  
Köllmeier Josefine  
Kirner Manfred  
Seebacher Christian  
Robioneck Paul und Josepha  
Mayer Martin  
Michel Luise  
Schäfer Ronaldo  
Seidl Adi  
Gasthof Kistlerwirt  
Schnitzenbaumer Paul  
Dr. Klaus Suchfort  
Schnitzenbaumer Josef  
SL Stadler und Litzlfelder GBR  
Mayer Johann  
BIGBOYSTOYS Spielwaren Rosenheim

und Spender die nicht namentlich genannt werden wollen

***Danke***